

Bericht der Sportgruppe DJK Bendorf „Zweiter Weg Ü50“

- Zeitraum: 2016 und 2017
- Übergabe der Abteilungsleitung im August 2017 von Peter Kuhnen an Stefan Lorscheter

Liebe Sportkameraden der DJK,

der Sportbetrieb der Abteilung „Zweiter Weg Ü50“ fand in den letzten zwei Jahren ordnungsgemäß am Montag in der Sporthalle der Realschule-plus statt.

Dabei konnten wir regelmäßig zwischen 8-12 Aktive begrüßen.

Nach zwei gesundheitsbedingten Abgängen; Rainer Falk und Peter Normann; kam ‚frisches Blut‘ in unsere Reihen.

Jan Freimuth und Martin Nessmann, von der freiwilligen Feuerwehr Stromberg, bereichern unseren Spielbetrieb und tragen dazu bei, dass wir den Altersschnitt noch unter 50 Jahren halten können.

Peter Normann bleibt uns aber weiter treu. Er sorgt jeden Montag für das Aufwärmprogramm.

Neben dem Spielbetrieb pflegen wir weiter ein Alternativprogramm in den Ferienzeiten.

Verschiedene Radtouren, Tennis, Freiluftbasketball und natürlich eine Wanderung unter der Führung von Edgar Schlemmer bereichern die freie Basketballzeit.

In den letzten Jahren haben wir für die Novemberzeit mit einem Kegelabend die Geselligkeit gepflegt. Dabei wurden die Inaktiven und die Ehefrauen mit einbezogen und ein Pokal ausgekegelt.

Aufgrund der starken Teilnahme fand in 2017 erstmals ein Bowlingabend, verteilt auf 4 Bahnen, mit anschließendem Essen statt. Auch hier konnten wir wieder fast 30 Teilnehmer, bestehend aus Aktiven, Inaktiven; Ehefrauen und Ehefrauen verstorbener Inaktiver; begeistern. Dies soll auch weiter eine feste Größe in unserem Programm bleiben.

Weitere Aktivitäten werden auf Anregung der Gruppe besprochen und wenn möglich, auch umgesetzt.

Abschließend sei gesagt, dass wir eine Gruppe mit Aktiven haben, die die Gemeinschaft pflegt und trotz der Altersspanne von 28-82 Jahren immer den Teamgeist pflegt.

Bendorf, 26.10.2017

Stefan Lorscheter